

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 29. dezember 1971

blatt 3858

sportbudget wien: plus 28 prozent

3 wien, 29.12. (rk) keine internationalen sportveranstaltungen bringt das olympische jahr 1972 der oesterreichischen bundeshauptstadt: vielmehr ist das kommende jahr mit einem um 28 prozent gesteigerten sportbudget in der hoehe von 105 millionen dem forcierten anlagenbau gewidmet: hallenstadion, sportzentrum west - nicht zu vergessen die baederbauten, die budgetaer allerdings zum hochbau gehoeren. dies erklaerte vizebuergenmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in einem orf-interview.

frau froehlich-sandner betonte dabei auch die weiterfuehrung und den ausbau der jugend-sportaktionen der stadt wien. sehr gute erfahrungswerte haetten die ''sportplaetze der offenen tuer'' gebracht. in diesem zusammenhang sei der 16. jaenner 1972 als termin der ersten ''fahrt zum schnee'' des heurigen winters zu erwaeihen. die vorbereitungen in der sportstelle der stadt wien seien abgeschlossen, nun muesse nur noch der noetige schnee fallen.

0942

wiener fasching 1972: laesst die tanzfreudigkeit nach ?

2 wien, 29.12. (rk) verglichen mit dem fasching des vorjahrs ist die lustige zeit zum jahresbeginn 1972 etwas kuerzer: der aschermittwoch faellt naemlich bereits auf den 16. februar. der fasching 1971 war um eine woche laenger, aber so wie in den jahren zuvor haelt sich der ballkalender nicht an den heringsschmaus, und man tanzt ueber den aschermittwoch hinaus bis weit in den maerz hinein weiter.

dieser zeitlichen erstreckung zum trotz scheint die tanzfreudigkeit etwas nachzulassen, wie die zahlen des referats fuer vergnuegungssteuer erkennen lassen. dort wurden bisher 132 tanzveranstaltungen angemeldet, um 15 weniger als ende dezember 1970 fuer den den fasching 1971 gemeldet worden sind. allerdings steht damit die gesamtzahl der fashingsveranstaltungen noch keineswegs fest, da die veranstaltungen erst drei tage vor dem dafuer vorgesehenen termin angemeldet werden muessen, erfahrungsgemaess pflegt sich die zahl der tanzvergnuegen noch betraechtlich zu erhoehen.

unter den bisherigen anmeldungen befinden sich 74 veranstaltungen groesseren und repraesentativen charakters mit mehr als 500 eintrittskarten (dezembermeldung 1970: 88, 1969: 46 veranstaltungen), darunter 47 baelle, zu denen mehr als eintausend gaeste erwartet werden. (dezembermeldung 1970: 52, 1969: 62 baelle mit mehr als eintausend eintrittskarten).

der fremdenverkehrsverband fuer wien hat auch fuer 1972 seinen traditionellen ballkalender herausgebracht. dieser kalender verraet, dass der reigen der tanzveranstaltungen durch sieben silvesterbaelle und den ''kaiserball'' in der wiener hofburg eroeffnet wird. schon wenige tage spaeter, am mittwoch, dem 5. jaenner, wird weitergetanzt: **beim** ball der polizeimusik in den sofiensaelen und beim ball der post- und telegraphenbediensteten des 6., 7. und 8. bezirks beim wimberger.

das reichste veranstaltungsprogramm weist - genau wie in den jahren zuvor - der fashingsamstag, 12. februar, auf. an diesem

tag finden insgesamt 22 veranstaltungen statt (1971: 22, 1970: 23), darunter der ball der wiener stadtwerke-gaswerke im floridsdorfer haus der begegnung und der tirolerball in den sofiensaelen. ausgesprochen stiefmuetterlich ist wieder der faschingsonntag mit nur sechs festivitaaeten bedacht, immerhin findet an diesem tag der 102. narrenabend des wiener maennergesangvereins statt, und zwar in den sofiensaelen.

an zweiter stelle im hinblick auf die zahl der veranstaltungen rangiert mit 20 baellen, kraenzchen und sonstigen tanzveranstaltungen der 5. februar, ein samstag. 16 veranstaltungen stehen am samstag, dem 29. jaenner auf dem programm, 14 am samstag, dem 19. februar, und 11 am freitag, dem 11. februar.

eine der beliebtesten veranstaltungen jeder ballseason, der blumenball der wiener stadtgaertner, findet am freitag, dem 14. jaenner, in den sofiensaelen statt. weitere repraesentative tanzvergnuegen sind der bonbon-ball im konzerthaus (15. jaenner), der ball der wiener philharmoniker im musikverein (20. jaenner), der ball der pharmazie in der hofburg (22. jaenner), die ''gschnasparade'' des wiener schubertbundes im konzerthaus (28. jaenner), der wiener aertzeball in der hofburg (29. jaenner) und die hofburgredoute der wiener faschingsgesellschaft (4. februar). der opernball steht am donnerstag, dem 10. februar auf dem programm.

die wiener walzerkonkurrenz 1972 - anlaesslich des hundertjaehrigen jubilaeums des weltberuehmten strausswalzers ''an der schoenen blauen donau'' wurde bekanntlich 1967 der ''walzerpreis der stadt wien'' gestiftet - wird am samstag, dem 8. april, im rahmen der ''europameisterschaft in den standardtaenzen im turniertanzsport fuer amateure'' in der wiener stadthalle abgehalten.

Musikveranstaltungen in der Zeit vom 13. bis 9. Jänner 1972

Wien, 29.12. (RK)

Dienstag, 4. Jänner:

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Paul Badura-Skoda und Jörg Demus: "Klaviermusik zu vier Händen" (Werke von Debussy und Mozart).

Mittwoch, 5. Jänner

19:30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend: Voraufführung zum 5. Konzert des Zyklus "Große Symphonie" der G.d.M., Wiener Symphoniker, Dirigent: Josef Krips. (Programm siehe 8. Jänner)

20.00 Uhr, Minoritenkirche, The Institute of European Studies: Kansas State University Choir, Manhattan, Kansas, USA. (Werke von: N. Lockwood, J. Mouton, G.P. da Palestrina, J. Brahms und Negro Spirituals.)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Liederabend Marc Stehle. Am Flügel: Frieder Meschwitz (Rameau, Haydn, Schoeck, Schumann und Egk).

Freitag, 7. Jänner

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 2. Konzert im Zyklus "Musica Antiqua": Musik des Rokoko. Ausführende: Ensemble Alarius (Belgien). Couperin: Concert Royal, L'Imperiale L'Apothéose de Corelli, Les Goûts Réunis u.a.

Samstag, 8. Jänner

15.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Nicolai-Konzert der Wiener Philharmoniker, Dirigent: Karl Böhm, Solist: Alfred Prinz (Klarinette). Mozart: Symphonie in g-moll, KV 550; Konzert für Klarinette und Orchester in A-Dur, KV 622. Beethoven: Symphonie Nr. 4, B-Dur op. 60.

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Konzert im Zyklus "Große Symphonie". Wiener Symphoniker, Dirigent: Josef Krips, Solist: Walter Klien (Klavier). R. Strauss: Don Juan op. 20; Schönberg: Klavierkonzert op. 42; Brahms: 1. Symphonie c-moll, op. 68.

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Violinabend Charmain Gadd. Am Flügel: Patricia Parr (Mozart, Brahms, Debussy und Bartók).

Sonntag, 9. Jänner

16.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, 6. Konzert der Sonntagsnachmittagkonzerte des N.Ö. Tonkünstlerorchesters, Dirigent: Heinz Wallberg, Solist: Leonhard Hokanson. Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4, Bruckner: 4. Symphonie

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Nicolai-Konzert der Wiener Philharmoniker, Dirigent: Karl Böhm. (Programm siehe 8. Jänner).
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 5. Konzertes im Zyklus "Große Symphonie", Wiener Symphoniker, Dirigent Josef Krips (Programm siehe 8. Jänner).
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Chorkonzert des Glee-Club der Cornell-University:

- - -

ballkalender

1 wien, 29.12. (rk) in der zeit vom 31. dezember 1971 bis 8. jaenner 1972 finden in wien folgende groessere ballveranstaltungen statt:

freitag, 31. dezember: bayrischer hof (grosse silvesterfeier), hofburg (''kaiserball''), hotel bohemia (silvesterball), hotel intercontinental (silvesterball), kursalon (grosse silvesterfeier), parkhotel schoenbrunn (grosser silvesterball), sofiensaele (silvesterball), wimberger (silvesterfeier).

mittwoch, 5. jaenner: sofiensaele (polizeimusik), wimberger (post- und telegraphenbediensteten des 6., 7. und 8. bezirkes).

donnerstag, 6. jaenner: hans neroth's studio ''n'' (pop-festival 1972, nachmittag).

freitag, 7. jaenner: sofiensaele (''flugtouristik-reisering'').

samstag, 8. jaenner: haus der begegnung - mariahilf (boehmerwaldbund), haus der begegnung - floridsdorf (oebb-schnellbahn), parkhotel schoenbrunn (hietzinger buergerball), schwechaterhof (simmeringer maturanten-vereinigung), sofiensaele (nieder-oesterreichischer bauernbund), wimberger (oevp wien 15).

0921

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 29.12. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: grundsalat 3 bis 4 schilling, chinakohl 4 bis 5 schilling, karotten 5 bis 6 schilling, sellerie 8 bis 9 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, mandarinen 8 schilling, blondorangen, ital. 4.50 bis 5 schilling je kilogramm.

1107

theodor kramer zum gedenken

5 wien, 29.12. (rk) auf den 1. jaenner faellt der 75. geburts-
tag des oesterreichischen lyrikers theodor k r a m e r , der
1895 in nieder-hollabrunn geboren wurde.

er besuchte nach dem ersten weltkrieg die exportakademie und
arbeitete als beamter, als geschaeftsfuehrer im buchhandel und
als verlagsvertreter. schliesslich wurde er freier schriftsteller,
musste aber 1939 oesterreich verlassen und erlangte als
bibliothekar in london eine bescheidene stellung. 1957 kehrte er
schwerkrank nach wien zurueck, wo er am 3. april 1958 starb.
kramer trat erstmals 1927 mit godichten hervor und fand staerkste
beachtung. fuer seinen gedichtband ''die gaunerzinke'' erhielt
er 1928 neben drei anderen dichtern einen kunstpreis der stadt
wien. 1931 wurde ihm der julius reich-preis verliehen. an weiteren
sammlungen erschienen: ''wir lagen in wolhynien im morast'',
''mit der ziehharmonika'', ''verbannt aus oesterreich'', ''die
untere schenke'', ''wien 1938'', ''die gruenen kader'', und
''lob der verzweiflung''. eine auswahl seines gesamten werkes
traegt den titel ''vom schwarzen wein''. dieses enthaelt
impressionistische landschafts- und situations-, soziale und
gedankenlyrik meisterlichen koennens in vielfaeltiger form, die
vom harten realismus bis zur feinsten nuancierung seelischer
stimmungen und geistiger aussage reicht. die jahre der emigration
verstaerkten seine liebe zur heimat, aber auch das gefuehl der
einsamkeit, des unverstandenseins und des schmerzes. theodor
kramer war einer der bedeutendsten oesterreichischen lyriker der
gegenwart. unmittelbar vor seinem tod wurde ihm der preis der
stadt wien fuer dichtkunst zuerkannt.

infektionskrankheiten im november

8 wien, 29.12. (rk) 589 grippefaelle, davon zwei mit toedlichem ausgang, wurden vom wiener gesundheitsamt im november registriert. ins gewicht fielen auch 359 scharlacherkrankungen. die zahl der uebrigen anzeigepflichtigen infektionskrankheiten war erfreulich gering: 76 faelle von infektiöser hepatitis, elf keuchustenerkrankungen, vier bakterielle lebensmittelvergiftungen, zwei faelle von paratyphus und eine psittakose.

in den tbc-fuersorgestellen wurden 7.472 besucher gezaehlt, darunter 3.654 neuuntersuchungen. in 97 faellen wurde eine aktive tuberkulose festgestellt. es wurden 1.700 roentgen-durchleuchtungen, 1.210 hausbesuche, 455 roentgenaufnahmen und 3.907 schirmbild-aufnahmen vorgenommen.

in die beratungsstelle fuer geschlechtskrankheiten kamen 3.301 personen. es wurden 401 neue venerische erkrankungen festgestellt. von 618 im wochendurchschnitt untersuchten kontroll-prostituierten waren 33, von 72 untersuchten geheimprostituierten waren dreizehn venerisch infiziert.

in den 56 mutterberatungsstellen wurden 12.851 beratungen durchgefuehrt. in den fuef schwangerenberatungsstellen wurden 675 frauen untersucht. bei 74 frauen wurden erkrankungen festgestellt, die zu einer stoerung der schwangerschaft fuehren koennen.

in den gesundenuntersuchungsstellen wurden im november 577 personen untersucht. es wurden zwoelf geschwulstverdaechtige befunde erhoben und 387 personen wegen anderer erkrankungen ihren aerzten zugewiesen.

erster herzalarmwagen auf probefahrt

6 wien, 29.12. (rk) nach laengeren versuchen ist nun eine geeignet erscheinende form gefunden worden, die wiener rettungswagen fuer ihre kuenftige bestimmung als herzalarmwagen umzubauen. dienstag **frueh** ist der erste adaptierte rettungswagen in der zentrale der wiener rettung eingetroffen. nach dem einbau der benoetigten geraete (tragbares ekg, oszilloskop und defibrillator) wird der erste herzalarmwagen der wiener rettung auf probefahrten geschickt. es gilt erfahrungen zu sammeln, ob die vorgenommenen umbauten fuer an einem herzinfarkt leidende patienten die zweckmaessigsten sind oder noch weitere verbesserungen vorgenommen werden koennten. jedenfalls wird ein erstes groesseres kontingent von rettungswagen um die januarmitte zu den notwendigen adaptierungen abgestellt. gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k , unter dessen leitung dienstag eine sitzung ueber die inbetriebnahme der herzalarmwagen und der herzueberwachungsstationen in wiener spitaelern stattfand, stimmte mit den zustaendigen fachleuten ueberein, dass ende maerz alle 22 rettungswagen zum einsatz bei herzalarm bereitstehen werden.

mit dem bei der sitzung gleichfalls anwesenden prof. dr. fritz k a i n d l wurden die moeglichkeiten besprochen, fuer die stadt wien aus dem herzfonds mittel fluessig zu machen, mit denen ein teil der ausgaben fuer die errichtung der herzueberwachungsstationen in den fuenf schwerpunktspitaelern und fuer die ausstattung der rettungswagen mit den kostspieligen apparaten zur erstversorgung eines herzinfarkt-patienten gedeckt werden kann. nach den statuten des herzfonds koennen zur ausstattung einer car-station pro betteinheit 80.000 schilling gewaehrt werden. dieser betrag entspricht annaehernd den anschaffungskosten jener standardausruestung, die es ermoeglicht, einen infarkt-patienten ununterbrochen zu ueberwachen. eine etwas hoehere summe koennte zur anschaffung der wesentlich teureren mobilen ueberwachungseinheiten in rettungswagen vom herzfonds genehmigt werden.

den betrieb aufgenommen hat in diesen tagen auch die erste herzueberwachungsstation, die sich im schwerpunktspital floridsdorf befindet. die station, in der lebensgefaehrdete infarktpatienten die ersten tage unter staendiger aertzlicher

beobachtung verbringen werden, umfasst fuenf mit entsprechenden apparaten ausgeruestete betten. bei der geringsten abweichung des herzrhythmus wird der behandelnde arzt durch eine alarmglocke, die sich selbstaendig ausloest, an das bett des kranken geholt. im maerz 1972 werden die car-stationen im franz josefs-spital und im privatspital ''goettlicher heiland'', im juli die vier bis acht betten grosse station im elisabeth-spital, im oktober die stationen in der rudolfsstiftung, im wilhelminenspital und vermutlich auch in der poliklinik zur verfuegung stehen. mit den zehn, seit zwei jahren erprobten ueberwachungsbetten der klinik prof. dr. k a i n d l und der klinik prof. doktor d e u t s c h sowie der in planung befindlichen intensivstation im krankenhaus lainz, wird es dann in wien 55 spezialbetten fuer infarktpatienten geben.

1057

fussgaengerzone auch nach dem 2. jaenner

4 wien, 29.12. (rk) die fussgaengerzone in der inneren stadt, die urspruenglich als experiment nur bis zum 2. jaenner haette bestehen sollen, bleibt bekanntlich im bisherigen umfang erhalten: der graben ab der habsburgergasse, der westliche teil des stephansplatzes und die kaertner strasse vom stock im eisen-platz bis zur donnergasse sind also weiterhin wochentags zwischen 10.30 und 19 uhr weitestgehend den fussgaengern vorbehalten. zwischen 7 und 10.30 uhr kann die zu- und ablieferung der geschaeft er- folgen und zwischen 19 uhr abends und 7 uhr frueh sowie an sonn- und feiertagen schliesslich koennen diese drei strassenzuege normal entsprechend ihrer einbahnregelung befahren werden. auch die regelung in den sogenannten stichstrassen bleibt wie bisher erhalten: park- oder halteverbot von 7 bis 19 uhr, ausgenommen ladetaetigkeit.

die raeumliche ausdehnung der fussgaengerzone - in frage kommen zunaechst die kaertner strasse bis zur philharmonikerstrasse und die naglergasse - soll bekanntlich erst zu einem spaeteren zeit- punkt, nachdem von der wiener handelskammer eine befragung der im ausersehenen zonenbereich liegenden geschaeftsleute vorgenommen worden ist, erfolgen.

0958

verkehrsbehinderung in der margaretenstrasse

9 wien, 29.12. (rk) wegen rohrlegungsarbeiten der wasserwerke ist die margaretenstrasse ab sofort bis etwa mitte februar 1972 im abschnitt kohlgasse/embelgasse gesperrt. umleitung:
richtung meidling ueber reinprechtsdorfer strasse - arbeitergasse,
richtung schoenbrunn ueber reinprechtsdorfer strasse - linke wienzeile.

1245